

Gemeinderatssitzung vom 11.12.2019

Bürgerbegehren und Bürgerentscheid zur Änderung der Zahlungsmodalitäten für den Verbesserungsbeitrag zum Bauvorhaben „Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Unterdietfurt“

Information zur Rücknahme des Bürgerbegehrens: Änderung der Zahlungsmodalitäten für den Verbesserungsbeitrag zum Bauvorhaben "Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Unterdietfurt"

Die Antragsteller (Karin Hahn, Christian Leitner und Matthias Eder) des Bürgerbegehrens zur Änderung der Zahlungsmodalitäten für den Verbesserungsbeitrag zum Bauvorhaben „Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Unterdietfurt“ zogen mit Schreiben vom 28.11.2019 das Bürgerbegehren zurück. Die Voraussetzung hierfür ist die Kompromisslösung, welche in der Gemeinderatssitzung am 20.11.2019 vorgestellt wurde. (40 % Anzahlung, 15 % auf die Jahre 2020-2023 verteilt, fällig jeweils im Oktober). Bürgermeister Richard Schneider berichtete über die schon in der Bürgerversammlung am 28.11.2019 verkündete Rücknahme.

Beschluss über die weiteren Termine für die Vorauszahlungen und Endabrechnung des vorläufigen / endgültigen Beitrages für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung

Im Vorfeld wurde zum Bürgerbegehren bereits der Vorschlag zu den Zahlungsmodalitäten im Gemeinderat erarbeitet. Der Gemeinderat beschloss, dass die Verwaltung den restlichen vorläufigen Verbesserungsbeitrag bzw. den endgültigen Verbesserungsbeitrag zu folgenden Terminen und Höhen abrechnet.

- 31.10.2020: 15 % des vorläufigen Beitrages
- 31.10.2021: 15 % des vorläufigen Beitrages
- 31.10.2022: 15 % des vorläufigen / endgültigen Beitrages
- 31.10.2023: 15 % des endgültigen Beitrages

Bauanträge

Beschlussfassung zum Bauantrag Errichtung eines Zauns in Huldessen - Kohlenstatt von den Eheleuten Hummel

Dem Bauantrag zur Errichtung eines Zaunes auf der Flurnummer 501/1 und 504/1 der Gemarkung Huldessen in Kohlenstatt 1 von Stefanie und Michael Hummel wird unter Auflagen zugestimmt.

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zum Anbau einer Terrassenüberdachung an das bestehende Einfamilienhaus im Bergring 3 von Martina und Manfred Münch

Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zum Anbau einer Terrassenüberdachung an das bestehende Einfamilienhaus im Bergring 3 in Vordersarling, Fl. Nr. 1222/8 wurde einstimmig grünes Licht erteilt.

Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Suttnerstraße von Manuel Viehhauser

Der Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Flurnummer 92 von Manuel Viehhauser im Geltungsbereich der Einbeziehungssatzung „Suttnerstraße“ wurde unter Auflagen einstimmig genehmigt.

Festlegung des Hebesatzes für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterdietfurt beschließt einstimmig, den Hebesatz für die Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer im Haushaltsjahr 2020 bei 380 v.H. zu belassen.

Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2018

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2018 fand am 12.11.2019 ab 14 Uhr statt. Der Bericht wurde vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Bernhard Blümelhuber vorgetragen.

Feststellung der Jahresrechnung 2018

Es wurde der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 vom 12.11.2019 bekannt gegeben. Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt betragen 3.728.255,18 € sowie 3.340.190,82 € im Vermögenshaushalt. Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt betragen 3.728.255,18 € sowie im Vermögenshaushalt 3.340.190,82 €.

Entlastung zur Jahresrechnung 2018

Zur Jahresrechnung der Gemeinde Unterdietfurt für das Jahr 2018 wird mit den im Gemeinderatsbeschluss vom 11.12.2019 festgestellten Ergebnissen Entlastung erteilt.

Einbeziehungssatzung (Ergänzungssatzung) Huldessen-Suttnerstraße

Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurden 34 Fachbehörden und Nachbargemeinden angehört. Die Abwägung hat das Büro Jocham und Kellhuber vorbereitet.

Stellungnahmen des Abfallwirtschaftsverbandes Isar-Inn, des Landratsamtes Rottal-Inn-Gesundheitsamtes, Technischer Umweltschutz, Landratsamt Rottal-Inn, Herrn Kreisbaumeister Hofer, Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bayernwerk Netz GmbH, Gemeinde Mitterskirchen, Regionaler Planungsverband, Regierung von Niederbayern - SG 24 Höhere Landesplanung, Stadt Eggenfelden, Deutschen Telekom Technik GmbH, IHK Niederbayern, Wasserwirtschaftsamt Deggendorf

Diese Stellungnahmen wurden ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen. Die Hinweise vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowieso von der Bayernwerk Netz GmbH fließen in die Satzung ein. Der Gemeinderat beschloss anschließend den Erlass der Einbeziehungssatzung (Ergänzungssatzung) „Huldessen-Suttnerstraße“.

Zustimmung zum Haushaltsplan 2020 des Kindergartens St. Elisabeth

Am 26.11.2019 fand eine Kindergartenausschusssitzung statt. Dort wurde der Haushaltsplan 2020 vorgelegt. Der Haushaltsplan 2020 des Kindergartens St. Elisabeth mit Ausgaben in Höhe von 553.610 € und Einnahmen in Höhe von 576.080 € wurde genehmigt.

Abschluss eines Wartungsvertrages mit der CLG IT-Systems GmbH, Pfarrkirchen

Der Gemeinderat stimmte einem Wartungsvertrag mit der CLG IT-Systems GmbH zu, welche die Installation des Servers schon eingerichtet hat und die benötigten Fachkenntnisse für die Betreuung der IT der Gemeinde sicherstellt.

Zweckvereinbarung mit der Realsteuerstelle über die künftige Beitrags- und Gebührenkalkulation für Entwässerungseinrichtung inklusive Endkalkulation Beitrag zur Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung

Der Gemeinderat beschloss mit dem Zweckverband Zentrale Buchungs- und Realsteuerstelle Rottal-Inn die Kalkulation der Herstellungsbeiträge Gebühren im Bereich der Abwasserbeseitigung auf die zu übertragen.

Informationen des Bürgermeisters

Die Flächennutzungsplanänderung Deckblatt 10 wurde mit Bescheid vom 29.11.2019 genehmigt. Das Deckblatt 10 betrifft den Bauhof, die Kläranlage und den Wertstoffhof.

Am 09.12.2019 fand eine erste Anliegerversammlung zum öffentlichen Feld- und Waldweg bei Kag statt. Da sich der Weg nicht auf der jetzigen Flurnummer befindet, soll dieser dem tatsächlichen Wegeverlauf angepasst werden. Zudem soll der Weg so ausgebaut werden, dass er für die Holzabfuhr geeignet ist. Grundsätzlich zeichnet sich eine gemeinsame Lösung der Anlieger ab.